Vnnd weiln ers bei nöttig continuier-
lichem Sudtwerch allain nit verrichten kinden,
ist ihme ein Milliung zugestelt, die
Wochen fir Cosst vnd Lohn 1 Gulden vnd
also dz ganze Iahr bezalt worden
fl. 52 kr. —

Huius fl. 156 kr. —

[fol. 114v]

Leonhardten Cässtl, Aumillern alhie,
welcher bei hochen Wassern vnd gestelter
Preuhaußmill disser Jahr 96 Preu
Malz, yede zu 6 Schaf, thuen 588[193]
Schaf, gebrochen, von yedem zebrechen,
hin vnd wider zefiehrn 20 kr. vermög
N°. 49 *et* Zetln bezalt
50 fl. 196 kr. —

Gleichfahls sein vf der Mill zu Sall
27 Sud, thuen 162 Schaf, Malz ge-
brochen, dem Miller von yedem 20 kr.
vnd dann vf der Äxt[194] hin vnd wider
zufiehrn 30 kr., trifft, bezalt
fl. 135 kr. —

Huius fl. 331 kr. —

[fol. 115r][195]

Dann sein diss Jahr in der Curfürstlichen
Preuhaußmill 2394 Schaf Malz
gebrochen vnd hieuor *Foli* 48[196] darumben
in Empfang genommen worden, dz man
die iehrliche Nuzung sechen kan, alß
wirdet dise Post alda wider in Ausgab
gesezt, id est
fl. 798 kr. —

---

[193] Entweder war es das Malz von 98 Suden oder der Schreiber hat sich verrechnet, da aber 588 Schaff bezahlt wurden, gilt wohl ersteres.
[194] Metonymische Bedeutung von „auf der Achse“: „etwas auf einem Wagen/Fuhrwerk transportieren“, im Gegensatz zum Transport auf dem Wasser. ADELUNG: Wörterbuch I, Sp. 147.
[195] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.
[196] Buchhalterische Lösung des Problems, daß man die nicht getätigte Ausgabe als Einnahme verbucht hatte. Sh. oben, S. 65.